The Power of Four

Alternate Season 4

Von shinobi_hotarubi

Kapitel 4: Lebenszeichen?

In Paiges Appartement stiefelte Prue von einer Ecke in die Nächste. Es wollte einfach nicht funktionieren. Egal wie sehr sie sich konzentrierte, ihre Magie wollte einfach nicht funktionieren. Nicht mal der kleinste telekinetische Stoß wollte ihr gelingen und ein Salzkorn ist nicht unbedingt ein schweres Übungsobjekt. Sie konnte nichts anderes, als nun auf ihre Mutter und Großmutter zu warten, die ihr neue Informationen besorgen sollten.

Als sie Prue nach ihrem stürmischen Verschwinden von der Beerdigung folgten, hatte Prue sie schnell wieder los geschickt. Jede musste helfen, um Paiges Sicherheit zu garantieren.

Sie versuchte sich erneut an dem Salzkorn, sie glaubte zumindest, dass es einer war. Ihn undefinierbarer Krümel zu nennen war einfach nicht ihre Art.

Da kamen auch ihre geisterhaften Vorfahren bereits herein geschwebt. Ihre Gesichter verrieten Nichts gutes. „Was ist los? Ist irgendwas passiert?“, Prue musste sofort auf Nummer sicher gehen. Sie hasste es nicht ihre Astralfähigkeiten nutzen zu können. „Nein, nein. So ist das nicht“, begann die Mutter. „Nein, es ist fast schlimmer“, fing Penny an und beunruhigte ihre Enkelin wieder, nachdem Patty mit ihrem kurzen Einwand bereits erfolgt hatte. „Piper hat aufgehört zu kämpfen.“ Prue konnte den entrüsteten Ton ihrer Großmutter eindeutig nicht verstehen. „Aber ist das nicht verständlich? Sie denkt ich bin tot. Sie trauert.“ „Aber sie weigert sich Paige zu retten“, warf dann Patty zwischen die Beiden. „Piper würde niemals eine Unschuldige im Stich lassen...außer...verdamm!“ Prue trat gegen den nächstgelegenen Gegenstand, zumindest hatte sie das vor, aber ihr Fuß wurde von keinem Hindernis aufgehalten. „Sie lässt diese Unschuldige, unsere Schwester, im Stich, weil sie denkt wir wurden im Stich gelassen. Dass ich sie im Stich gelassen habe“, Prue war außer sich. Ohne die Hilfe ihrer Schwestern konnte sie Paige nicht lange beschützen.

Es dauerte eine Weile, in der die 3 weitere Möglichkeiten diskutierten, als Paige einen Anruf bekam. Ihr Gesicht verzog sich zu einem erregten Lächeln und der Kosename „Cowboy“ ließ auf einen männlichen Anrufer schließen, den sie wohl sehr mochte.

„Natürlich habe ich Zeit...Gut...Wir wär's mit dem P3...Freut mich...Dann bis nachher“, der Anruf war kurz und Paige freute sich ungemein.

„Oh nein. Das ist gar nicht gut.“ Sie hatten offensichtlich nicht viel Zeit, da Paige sich im Eiltempo für ihr Date fertig machte. Der erhöhte Druck auf die Gruppe schien gut

zu tun, denn plötzlich hatte Patty einen erleuchtenden Gedanken: „Das Hexenbrett. Wir schicken deinen Schwestern eine Nachricht über das Brett.“ Alle waren begeistert. Bisher hatte das Brett ihnen gute Dienste erwiesen.

Um auf Nummer Sicher zu gehen bildeten sie einen Kreis. Allesamt konzentrieren sich, um ihre Magie zum Hexenbrett fließen zu lassen. In das Brett und die Nachricht zu übermitteln: „Hilfe P3“

Phoebe wüsste es zu deuten, sie hatte den Angriff auf einem Dach vorhergesehen und musste einfach eingreifen. Es gefiel Prue zwar nicht, sie in einen Kampf mit Shax hineinzuziehen, aber allein wäre Paige verloren.

~*~

Es kostete sie viel Energie zum Hexenbrett durchzudringen, aber sie schafften es. Es lag bei Piper im Zimmer, die kurz zuvor herein gestürmt kam, nachdem sie ihren Frust mal wieder Leo entgegengeworfen hatte. Viel zu oft in letzter Zeit war das Erdgeschoss der Halliwells so überfüllt und zu oft musste Leo unter ihren Gefühlsausbrüchen leiden. Sie hatte das so satt.

Dann bemerkte sie den sich bewegenden Zeiger. Im ersten Moment dachte sie an eine optische Täuschung. Aber sie täuschte sich nicht. „Oh mein Gott. Phoebe! PHOEBE!“ Ihre lauten Rufe wurden fast zu einem Kreischen. Daraufhin folgten schnelle und auch schwere Schritte die Treppe hinauf in die erste Etage zu den Schlafzimmern. Nicht nur Phoebe folgte Pipers Rufen, sondern auch Cole, ihr Vater und Leo. Alle fragten durcheinander nach Pipers empfinden.

„Das Brett. Jemand versucht uns zu erreichen. Vielleicht wirken die Zauber doch und Prue...“ „Piper, stop. Unsere Schwester ist tot. Wenn ist sie ein Geist“, doch war Phoebe mehr als bloß interessiert an der Nachricht vom Hexenbrett. Leo kam ihr zuvor. „Schatz. Was war das für eine Nachricht?“ „Hilfe, P3.“

Phoebes Muskeln spannten sich an. Ihre Vision. Würde es etwa in der Nähe vom P3 passieren? Das grenzte die Suche nach dem Dach des Geschehens auf jeden Fall ein. „Piper wir müssen da hin und das Mädchen retten. Sie hat keine Chance gegen Shax.“ Alle Vorfreude auf Prue, die ihren Körper durchströmte, wurde durch die Angst ersetzt und ließ Pipers Körper erbeben. Sie konnte einfach nicht mehr.

„Phoebe hat Recht. Ihr müsst was tun.“ Nein, die Diskussion hatten sie doch schon unten und Piper hatte ihren Standpunkt eindeutig gemacht. So mussten Phoebe und Cole diesen Kampf allein austragen.

~*~

Paige hatte sich vor dem P3 mit ihrem Date getroffen. Nun waren sie im Gebäude und genossen einander. Paige wusste nicht, dass sie ihrem vermeintlichen Ende entgegen tanzte. Aber sie fühlte sich wohl.

~*~

Phoebe und Cole bezogen derweil in einem Hochhaus in der Nähe Stellung. Ausgerüstet mit einem Fernglas beobachtete Phoebe unablässig das niedrige Dach mit Hubschrauberlandeplatz. Sie war sich aber nicht so sicher wie Cole, dass sie auch richtig waren. Ein Moment zu spät und das Mädchen wäre ein weiteres Opfer Shax'. Das würde Phoebe nicht zulassen. Er hatte sich doch schon Prue geholt.

~*~

Prue runzelte die Stirn. Offensichtlich kannten die zwei sich doch nicht so gut und was sie dann ebenfalls über ihre Vergangenheit erfuhr ließ ihr das Herz schwer werden. Aber wenn sie wüsste, wie Recht sie mit ihrer familiären Vermutung hatte. Sie fühlte eine Verbindung zu ihren Schwestern. Wie gerne würde Prue ihr sagen, dass sie nicht mehr alleine war.

„Ich muss dir unbedingt was zeigen“, Paige setzte ein verführerisches Lächeln auf und zog Shayne, ihr Date, hinter sich her.

Sie in dem Gewirr von Menschen nicht zu verlieren war hart. Prue war auf sich allein gestellt, sollten Phoebe und Piper nicht auftauchen.

Auf Piper musste wohl oder übel verzichtet werden. Sie versuchte wieder Prue herbeizurufen, was Penny übernahm, um die Lüge um ihren Tod aufrechterhalten zu können. Patty blieb ebenfalls zurück und der Kampf mit Shax stand kurz bevor.

Während Paige mit ihrem Date beschäftigt war, suchte Prue Anzeichen für Shax' Auftauchen. Sie war auf der Hut, sowie auch Phoebe und Cole. Nur nicht Paige.

Und da war es, der Sturm den Shax mit sich brachte. Die 2 Turteltauben erschreckten sich unheimlich und Shayne wurde schnell mit einem Energiestoß einige Meter weit geschleudert.

Es ging alles so schnell, Prue konnte nichts machen. Sie hatte sich zwar zwischen die Beiden und Shax gestellt, aber ihr konnte der Angriff nichts anhaben. Und da griff Shax Paige an. Der Energiestoß durchfuhr Prue und würde Paige ernsthaft verletzen. Aber sie beamte. Für kurze Zeit war sie verschwunden und tauchte wieder auf.

~*~

Nicht nur Prue war erschrocken über diese Tatsache, Paige auch und nicht zu vergessen Phoebe und Cole, die sich direkt auf den Weg zu ihnen machten. Zum Glück konnte Cole sie teleportieren.

Im Inneren des Gebäudes trafen sie nun aufeinander.